

Kleine Mittheilungen.

Die Kuther-Glocke. An der wahren Kirche der Gemeinde Gersdorf, am Fuße des Gersdorger Berges, befinden sich neben anderen merkwürdigen Kirchengeräthen ein interessantes Denkmal, das Dr. M. Kuther, jenem Mittheiler am Werke der Restauration, dem Dr. Kuther, zum Geschenk machte. Das Denkmal ist folgende, von Kuther herbeigeführt und wohl kaum bisher bekannt gewordene Schrift:

der Sache an und die Organisation des Briefkastenwesens in ihre Hand. Das Kreisamtverwalter veranlagte die Anlegung eines solchen Netzes von Taubenlinien über das ganze Land. Zu den zwölf Stationen, welche schon seit mehreren Jahren in Tätigkeit sind, sind jedoch noch zwei, nämlich in Witten und Wittenberg, hinzugefügt worden. Die Überleitung hat das Landwehr-Gemeindeamt von Witten. Jede Station steht unter dem betreffenden Post-Genosse-Komitee; zu jeder derselben ist ein mit dem Dienste vertrauter Unterhändler und ein Gehilfe desselben kommandirt. Die Tauben haben ihre Wärfeln und werden gleich den Taubenposten in einer bestimmten Rolle geführt zur Einbringung und Ausbringung der verpackten Briefchen trägt die Kommando-Brüder, indem den auslaufenden Schüssen einige derselben mitgegeben zu werden pflegen. Die Taubenlinie sind in eingerichtet, das die für den Verkehr nach einer bestimmten Richtung dienenden Tauben, eine geordnete Aufstellung bekommen. Die Bestimmungen sind mit einem Kanonisch versehen, in welchem die mit den betreffenden Thiere gefahren werden. In diesen Kanon wird im Gebrauchsfall ein elektrischer Apparat angebracht, mittelst dessen ein Glockenlaut behufs Meldung der Ankunft einer Postenlinie gegeben wird. Die Glocke ists so lange, bis die Annahme der Posten erfolgt ist.

Verwandte und Freunde eines Brautpaars diesem am Hochzeitsstage einen, eigens zu diesem Zwecke angefertigten, besonders schönen Kiste zum Geschenke machen. Dieser ist nicht zum Verpacken bestimmt, sondern wird vom Ehepaar zur Einbringung aufbewahrt und dient demselben das ganze Leben hindurch als Negativ, auf welchem es durch photographische eingetragene Kreuze die Geburten, Sterbefälle und sonstige Familienergebnisse markirt. Die Kiste stammt aus dem 17. Jahrhundert und sollen an manchem Orte solche, bis 200 Jahre alte Kiste angetroffen werden.

Die Wiltshöhe und ihre Götter, welche den Pariser Markt mit ihrem Vorangehen, über eine große Höhe ganz Frankreich verbreitete Markt, deren Säulen nach dem Willen der Profanen eingetragt sind, wird ein Mitglied verhaftet, in unterste die Gesellschaft seine Familie; nimmt man ihm jene Rechte weg, so erlegt sie ihm die; wird er demnächst, so befehlt die Artz und Apotheker. Die Arbeiter arbeiten, nicht mehr dort, wo sie arbeiten werden können, in einem warmen, die von Seneca'sche in der Cuz u. L. u. so daß sie, während der Fortführung des Dines seine verdächtigen Nachbarn beobachtet und ihnen sogar ins Wirtshaus folgt, ungedrückt ihren Gang machen. Sie schließen me, weil das zu gefährlich und außerdem ein sehr unethisches Mittel ist, sondern bezeichnen sich lauter Nege. Das Herbeiführen des Wiltshöhe nach Paris wird von Frauen befoht. Wie prompt die Gesellschaft arbeitet, beweist die Thatfache, daß am Morgen des 29. August, an welchem die Stadt in Frankreich eröffnet wurde, schon in allen Theilen der Provinzen und Thoren in den Wirtshäusern vertheilt wurden.

Ein junger Mann, ein Student der Medizin in der Provinz, wurde in einem öffentlichen Saale, der sich in der Nähe des Hauptbahnhofes befindet, von einem Mann, der sich als ein Mitglied der Gesellschaft bezeichnete, verhaftet. Der Mann erklärte, daß er ein Mitglied der Gesellschaft sei und daß er die Rechte der Mitglieder der Gesellschaft zu vertheilen habe. Der Mann erklärte, daß er ein Mitglied der Gesellschaft sei und daß er die Rechte der Mitglieder der Gesellschaft zu vertheilen habe.

Ein junger Mann, ein Student der Medizin in der Provinz, wurde in einem öffentlichen Saale, der sich in der Nähe des Hauptbahnhofes befindet, von einem Mann, der sich als ein Mitglied der Gesellschaft bezeichnete, verhaftet. Der Mann erklärte, daß er ein Mitglied der Gesellschaft sei und daß er die Rechte der Mitglieder der Gesellschaft zu vertheilen habe. Der Mann erklärte, daß er ein Mitglied der Gesellschaft sei und daß er die Rechte der Mitglieder der Gesellschaft zu vertheilen habe.

Moritz König, Halle a. S., Rathhausgasse No. 9. Grün's Weinstube. Diamantbrenner, verarbeitete vorzügliche Diamantbrenner über 400 Stück. Diamantbrenner, verarbeitete vorzügliche Diamantbrenner über 400 Stück. Diamantbrenner, verarbeitete vorzügliche Diamantbrenner über 400 Stück.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao. Stärkendes (tonisirendes) Nahrungsmittel für jedes Alter. Zweckmäßig als Ersatz für Thee und Kaffee. Zum medicinischen Gebrauch bei katarrhalischen Affektionen der Verdauungsorgane, selbst bei Säuglingen zeitweise als Ersatz für Milch, besonders bei diarrhoischen Zuständen mit starker Wirkung angewandt.

Brillen - Pincenez. Halle a. S. Kleinschmieden. Otto Unbekannt. Brillen - Pincenez. Halle a. S. Kleinschmieden. Otto Unbekannt. Brillen - Pincenez. Halle a. S. Kleinschmieden. Otto Unbekannt.

Th. Wernd'l, Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14. Gröfning Sonntag den 5. September auf dem Hofmarkt bei brillanter Gasbeleuchtung.

Zur Varterzeugung. Original-Mustaches - Balsam. Erfolg garantirt innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Verkauft distret, auch gegen Nachahmung. Osw. Niedermann, Poststraße 3.

J. Winkler's grosses anatomisch-pathologisches Museum. ff von Sonntag an auf nur kurze Zeit auf dem Hofmarkt für erwachsene Herren von früh 10 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Eintritt a Person 30 Pfg. Militär ohne Charge 20 Pfg.

Haararbeiten. jeder Art halte bestens empfohlen. Böpfe von 2 M an und von dazu gegebenem Wirtshaus werden Böpfe zu 75 Pfg. Pauline Bieler, Rathhausgasse 17, Postwohnung.

Provincial-Gartenbau-Ausstellung

vom 4. bis 8. September 1886

in Freyberg's Garten zu Halle a. S.

Eröffnung Sonnabend den 4. Sept. Vormittags 10 Uhr, an den übrigen Tagen geöffnet von Morgens 8 Uhr.
Mit Eintretender Dunkelheit wird die Ausstellung elektrisch beleuchtet und während der Dauer derselben finden Mittags und Abends Concerte statt.



Extra-Return-Billets nach Berlin zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Zur Erleichterung des Besuchs der Jubiläums-Runst-Ausstellung in Berlin werden am 11. und 25. September zu allen fahrplanmäßigen Zügen

Extra-Return-Billets nach Berlin zu folgenden ermäßigten Preisen ausgeben.

Ab Corbeitha 13.7 Mk. 19.9 Mk.
Ab Ammerdorf 12.4 Mk. 9.0 Mk.
Ab Halle 11.9 Mk. 8.7 Mk.
Die Billets sind 8 Tage gültig zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen. Auf jedes Billet 25 Kg. Freigepäd. Kinder unter 10 Jahren werden zum halben Fahrpreis befördert.
Vor Antritt der Rückfahrt sind die Billets am Schalter in Berlin abzugeben zu lassen. Ertritt in Juli 1886.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Auflage 344,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Strohweil. Alljährlich herausgegeben für Kollekte und Sonderhefte. Preis 1/2 Mk. 1/2 - 7/8. 8r. Jährlich erscheinen:
24 Nummern mit Kollekten und Sonderheften, enthaltend gegen 2000 Schillingen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garberei und Verweberei für Damen, Mädchen und Kinder, wie für das portier-Kinderalter umfassen, so wie die Zeichnungen für Herren und Frauen und Mädchen etc., wie die Garberei in ihrem gegenwärtigen Stande.
12 Heftchen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gattungen der Garberei und etwa 400 Musterzeichnungen mit Anweisungen und Schnittlinien, Damen-Gruppen etc. (enthalten werden jedoch angenommen bei allen Buchhandlungen und Hofbuchhändlern. Große Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin SW. Postamt 2706, des. Bism. 1, Dreystraße 3.

TRAUER-HÜTE

größte Auswahl von Mk. 3 - 25.
Auf Wunsch Auswahlsondang.
Rud. Sachs & Co.,
Hoflieferanten,
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

! Für sparame Hausfrauen !
Künstliches Fenster-Eis,
Erlaubt für mattgeschliffene Fenstercheiben, Gardinen, Vorhänge und Moutelauz, à Fl. 1 und 2 Mk. empfindlich und verleiht.
B. Rosenblatt, Freier,
Halle a. S., Schmeerstraße 36.
Glycerin-Cod-Cream
und **Maiglöckchen-Seife**
gegen rauhe und spröde Haut empfindlich
3 Stück 50 Fig. **M. Waltsgott.**

Rosen- u. Weilchen-Seife
3 Stück 40 Fig. empfindlich in vorzüglicher Qualität
M. Waltsgott.
Pökelknochen, von nur jungen, zarten Schweinen, empfindlich
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Unter Allerhöchstem Protektorat S. M. d. Kaisers u. Königs
und unter dem Ehrenpräsidium
Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen
Jubiläums-Ausstellungs-
Lotterie.
Ziehung am 15. September 1886 und folgenden Tagen:
Original-Lose à 1 Mark auf 10 Lose ein
Preislose (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfindlich und versendet
Carl Heintze,
Alleiniges General-Debit und Haupt-Kollektion
Hamburg, Gr. Johannisstr. 4.
(Hohlfelder: Berlin W., Unter den Linden 3.)
Loose sind zu haben in der Expedition dieses Blattes.

1 à 30,000	30,000 Mk.
1 à 20,000	20,000 "
1 à 15,000	15,000 "
1 à 10,000	10,000 "
3 à 5,000	15,000 "
10 à 2,000	20,000 "
20 à 1,000	20,000 "
20 à 600	12,000 "
30 à 400	12,000 "
35 à 300	10,500 "
50 à 200	10,000 "
90 à 150	13,500 "
100 à 120	12,000 "
100 à 100	10,000 "
200 à 50	10,000 "
800 à 20	16,000 "
1,000 à 10	10,000 "
1,200 à 5	6,000 "
25,000 Gew.	50,000 "
28,662 Gew. P.V.V.	300,000 Mk.

Hollieferant **Line Probekiste** Ritter hoher Ordns

enthaltend: 12 halbe Liter-Flaschen, die eine meiner 25 versch. Sorten für 1 Mark 6 Pf. Alles inbegriffen u. franco jeder Schachtel. I. D.

enthaltend: 6 halbe Liter-Flaschen, die eine meiner billigen Sorten für 1 Mark 6 Pf. Alles inbegriffen u. franco jeder Schachtel. I. D.

Seiner **Gesundheit und Borse wegen** sollte Jedermann ausschließlich nur die seit 1876 mittele 22 Centeschäfte (Kampfesellschaft Berlin) und 600 Füllen in Deutschland eingeführt.

OSWALD NIER
garantirt reinen ungegypsten Naturweine
französischen (rotte und weisse) Halle Weinhandlung
Kuren-Diplom
Brieg 1885. Jede Flasche muss mit dieser Garantie-Marke versehen sein.
Festmarkt 1885.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.
Satzpflicht-, Unfall-, Invaliditäts- und Kranken-Versicherung.

Hochst wichtig als Ergänzung der gesetzlichen Kranken- und Unfall-Versicherung.
Allgemeine Satzpflicht-Versicherung, d. h. Versicherung der Verluste, welche Industrielle, Gewerbetreibende, insbesondere auch Fuhrwerks- und Hausbesitzer in Folge ihrer gesetzlichen Satzpflicht wegen Körperverletzung oder Sachschädigung erleiden können.
Collectiv-Versicherung der Arbeiter, insbesondere der verheiratheten, für Unfälle in und außer dem Beruf als Ergänzung der unzulänglichen Krankentheiligung. Versicherung des Gehalts von den Arbeitgebern persönlich an Verletzte vom 30. bis 91. Tage zu leistenden Aufbesserung der Krankentheiligung.
Versicherung einzelner Personen gegen alle Unfälle des täglichen Lebens zu Hause und auf Reisen in und außerhalb des Berufs, beim Baden, Velocipedfahren etc.
Invaliditäts-Versicherung gegen die Folgen der durch innere Erkrankung entstandenen vollständigen Invalidität.
Kranken-Versicherung für Personen aller Stände.
Versicherungen sind zulässig von 500 - 50,000 Mk. auf den Todes- und Invaliditätsfall und von 50 à bis 20 Mk. tägliche Entschädigung bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.
Militär-Dienst- und Sterbefällen-Versicherung bis 3000 Mk.
Ankunft über die Versicherungs-Bedingungen und Prämienberechnungen erteilen bereitwillig die Vertreter des Vereins.
Die Subdirektion des Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Vereins in Halle a/Saale.
Wilh. Lotze, alte Promenade 5.

Bettfedern und Daunnen, Atlas- u. Daunnenfüßer, Bettdecke - Julets
empfindlich
Will. Walter, Leinwandhandlung, Leipzigerstr. 92.
Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.
Für die mit dem Heftchen de weinere **Steppdecken**
für Kissen, werden dieselben unter Preis ausverkauft.

Gebr. Buttermilch, Engros, Halle a/S. Export.
Serbirtafel!
Wollene Strickgarn, Vordrehenden, Unterjaden, Unterhosen, Unterhemden, Wärmelinden, Wärmehosen, Wärmehelmen etc. sind in großen Posten anzufragen und werden trotz des bedeutenden Aufschlages an Wiederverkäufer noch zu alten billigen Preisen - so lange der Vorrath reicht - abgegeben.
Geschäftsraum: Landwehrstr. 8/9
3 Minuten vom Bahnhofe.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte
Ringelhardt-Glöcknersche Wund- u. Heilpflaster
(bestes Aegerpflaster)
mit ... auf den Schachteln ist Schutzmarke; dies amtlich geprüft u. wird empf. gegen: Knochenbr., Krebschäden, Karunkel, Drüsen, Flechten, Salzfuss, Frost- und Brandwunden, Hühneraugen, Entzündungen, überhaupt alle ausserlichen Schäden, Rheumgelenksmerzen, Wicht u. Weissen etc.
Zu beziehen à Schachtel 25 u. 50 Fig. (mit Gebrauchsanweisung) aus der renommirtesten Apotheken. **Alteste** liegen dabei! etc.
NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Technikum
(Handwerk, Maschinenbau, Kunstschlösser u. Malerschule)
Buxtehude
Hocherz. Lehranstalt, Preussische Provinzial-Lit. Programm gratis, Preis 4 Mk. 50 Pf. Wittenkaler.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalt. sof. u. später Stellen durch **Pauline Fleckinger,** gr. Ulrichstr. 4 im „Neuen Theater“.

Sammelstellen für Cigarrenköpfe:
Dr. Schlott, Sanitätsrath, Reutiger 30.
Silberbrandt, Maurerstr., Bucherstr. 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
Ed. Kohler, gr. Ulrichstraße 41.
Eitlich, Hotel garni zur Tulpe.
Rosenblatt, Freier, Schmeerstraße 35.
Erlste, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Moritz Köning, Rathhausgasse 9; alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfe, Kisten und Bänder.
Sammeler werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.

Für den redaktionellen und Anzeigentheil verantwortlich Rudolf Wundt in Halle. - Druck des Buchdruckers (R. Vietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

